



Beschlussvorlage

- öffentlich -

Organisation	Bereich/Periode/Jahr/Lfd. Nr./Nachtrag
AöR	I/VII/2007/0116

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeiten
Unternehmensbeirat der VRR AöR	04.06.2007	Empfehlung
Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen der VRR AöR	06.06.2007	Empfehlung
Verwaltungsrat der VRR AöR	14.06.2007	Empfehlung
Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRR	14.06.2007	Entscheidung

Datum: 24.04.2007

Betreff

Beitritt des VRR in die Ruhrpilot Besitzgesellschaft mbH

Beschlussvorschlag

Der Verwaltungsrat empfiehlt der Verbandsversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

Den Beitritt der VRR AöR in die Ruhrpilot Besitzgesellschaft mbH unter folgenden Bedingungen zuzustimmen:

- das finanzielle Risiko bleibt im beschriebenen Rahmen
- evtl. entstehender Mehraufwand werden durch die ZKS - Förderung gedeckt
- es wird kein Personal aus der öffentlichen Besitzgesellschaft übernommen

Die Verbandsversammlung stimmt dem Beitritt der VRR AöR in die Ruhrpilot Besitzgesellschaft mbH unter folgenden Bedingungen zu:

- das finanzielle Risiko bleibt im beschriebenen Rahmen
- evtl. entstehender Mehraufwand werden durch die ZKS - Förderung gedeckt

- es wird kein Personal aus der öffentlichen Besitzgesellschaft übernommen

Sachstandsbericht

Der „Ruhrpilot“ ist ein umfassender Verkehrsdatenverbund für alle Verkehrssysteme, mit dem bürgerfreundliche und innovative Verkehrsinformationssysteme geschaffen werden sollen.

Seit April 2005 bietet er auf Basis einer Internetplattform sowohl Daten des ÖPNV (Fahrplan- Solldaten, ab WM 2006 DB Ist-Daten) und des IV (z.B. zur Abbildung der aktuellen Verkehrslage, für das Parkraummanagement, Baustelleninfo etc.) an.

Die Vernetzung der Daten aus dem ÖPNV und motorisierten Individualverkehr soll eine verkehrsträgerübergreifende Information ermöglichen. Dabei soll auf die Ist-Daten beider Verkehrssysteme zurückgegriffen werden. Dies ermöglicht den Reisezeitvergleich, der als Entscheidungshilfe bei der Reiseplanung dienen soll. Voraussetzung hierzu ist die Schaffung entsprechender technischer Infrastrukturen zur Gewinnung der Ist-Daten in beiden Verkehrssystemen, die bis Ende 2007 für das gesamte Ruhrgebiet sowie in Teilen der Kreise Unna und Wesel abgeschlossen sein sollen.

Der VRR hat für die Ruhrpilot Besitzgesellschaft mbH im Rahmen des Projektes das Zuwendungsmanagement übernommen. Inhaltlich war der VRR zudem der Lieferant der ÖPNV-Daten.

Besitzgesellschaft: Aufbau und Rolle

Die **Ruhrpilot Besitzgesellschaft mbH** ist die einhundertprozentige Tochter des Landes NRW. Diese ist die Eigentümerin der Infrastruktur, sie überwacht das Projektmanagement und regelt die Finanzierung der Investitionen. Die Gesellschaft ist für den Beitritt aller Kommunen und Verkehrsunternehmen des Ruhrgebietes offen. Des Weiteren gibt es die **private Betreibergesellschaft**, die durch das Konsortium „Ruhrpilot“ (Fa. Siemens, Fa. PTV und EVAG) finanziert wird, das auch das wirtschaftliche Risiko trägt. Eine finanzielle Verpflichtung der **Besitzgesellschaft** gegenüber der privaten **Betreibergesellschaft** besteht nicht.

Mit der Beteiligung des VRR an der Besitzgesellschaft leistet der VRR einen wichtigen Beitrag zur Steuerung der Gesamtmobilität.



Der VRR könnte durch eine Beteiligung zudem die Interessen der Aufgabenträger und der Verkehrsunternehmen gem. §7, Abs. 4 Satzung VRR AöR bündeln und in der Besitzgesellschaft vertreten. Dies würde zu einer schlanken und effizienten Organisationsstruktur führen, in der die Entscheidungen in einem Gremium getroffen werden. Der Beitritt in die öffentliche Besitzgesellschaft erfolgt durch die Unterzeichnung des Grundlagenvertrages.

Risiken einer Beteiligung an der Besitzgesellschaft

Der Gesellschafteranteil beträgt 1.000 €. Mit dem Beitritt sind keine weiteren Kosten sowie finanziellen Risiken verbunden. Aus der Beteiligung generiert der VRR keine Einnahmen, da es sich um unentgeltliche, kollektive und vom Land geförderte Dienste handelt.

Chancen einer Beteiligung an der Besitzgesellschaft:

- Steigerung des Modal Split zugunsten des ÖPNV (durch Steuerung des Angebotes und der Nachfrage)
- die Ausweitung der Infodienste auf den gesamten VRR-Raum ist möglich
- im Rahmen der Intermodalität können CarSharing und das Pendlernetz zur besseren Erreichbarkeit des ÖPNV einbezogen werden
- VRR als kompetenter Mobilitätsarchitekt in NRW

Mit dem Beitritt in die Besitzgesellschaft verfolgt der VRR folgende Ziele:

- der VRR gestaltet die Gesamtmobilität in der Region
- nimmt Einfluss auf das Mobilitätsangebot entsprechend der Nachfrage
- bündelt und koordiniert die einheitliche Informationsplattform in der bereits existierenden und durch das Land NRW geförderten „Zentralen Koordinierungsstelle“ (ZKS)